



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Stabsstelle Forschungsstrategie und -koordination des BfR ist ab sofort, befristet für die Zeit des Mutterschutzes und der sich ggf. anschließenden Elternzeit (voraussichtlich 12 Monate), folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in der Stabsstelle Forschungsstrategie und -koordination (w/m/d)

Kennziffer: 3524 | Entgeltgruppe 14 TVÖD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 30.05.2024

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Beratung und Unterstützung der Fachabteilungen bei der Beantragung von Drittmitteln mit dem Schwerpunkt nationale Förderung
- Erarbeitung von Grundsatzdokumenten zur Forschung im BfR sowie bei der Organisation und Mitwirkung bei der Zusammenarbeit mit Bundesministerien, insbesondere dem BMEL und anderen nationalen und internationalen Einrichtungen in Forschungsangelegenheiten
- Weiterentwicklung von Konzepten für den Wissenschaftlichen Nachwuchs und deren Evaluierung (wie z. B. Promotionsbegleitprogramm, Nachwuchsgruppen)
- Konzeption und fachliche Betreuung wissenschaftlicher Veranstaltungen im Bereich Forschungsförderung und Nachwuchsförderung
- Mitwirkung in internen Arbeitsgruppen
- Mitwirkung in nationalen und internationalen Gremien
- Ausführung wissenschaftlicher Sonderaufgaben im Leitungsbereich

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) in Biologie, Chemie, Biochemie, Toxikologie, Ernährungswissenschaften oder einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Fachrichtung
- Promotion
- gute Kenntnisse der Strukturen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland und Europa
- Berufserfahrung im Bereich nationaler Zusammenarbeit
- Ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationskompetenz im Team und mit externen (nationalen und internationalen) Partnern sowie Organisationskompetenz

- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sowie ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Kommunikationsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Sehr gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte und selbständige Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu Dienstreisen und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Erwünscht:

- Kenntnisse zu nationalen Fördermittelgebern
- Erfahrungen mit Programmen zur Nachwuchsförderung
- Erfahrungen in der Gremientätigkeit (nationalen und europäisch)
- Erfahrungen im Qualitätsmanagement Verständnis für administratives Handeln und behördlicher Organisationsstrukturen
- Freude und Kreativität bei der Entwicklung und Gestaltung von Prozessen und Texten
- Umfassendes Verständnis von gruppendynamischen Prozessen erwünscht

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren: Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 18.06.2024 statt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 30.05.2024 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

[online bewerben](#)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Karin Schlesier **Tel.: 030 18412-32000**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.



Im Geschäftsbereich des
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

